
Subject: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [doktor dralle](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:57:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forum-Mitglieder,

ich war 2006 zum 1. mal hier auf der Seite und begann damals, Fin nach 7 Jahren abzusetzen(1mg täglich). Seit 2007 bin ich Fin-Frei.

Libidoprobleme hatte ich nie.

Meine Nebenwirkungen waren:

- Verminderung der Schlafqualität und dadurch ungesund schlafen sein
- gesunkene Augen (Verminderung der Fettschicht am Auge)
- Sensibilität/Depressionen

Die Depressionen habe ich durch einen super Therapeuten in den Griff bekommen und Ausdauersport kurbelt die Glückshormone bei mir an.

Trotz Absinzens von über 5 Jahren, habe ich nur alle paar Monate das Gefühl morgens, mal richtig ausgeschlafen zu sein. Definitiv hat mir das Zeug meine Schlafquali zerstört.

Brainfog habe ich bereits im ca. 6 Jahr bekommen u seit dem (trotz Absetzens) nie mehr richtig wegbekommen. Ist so 'n Gefühl als ob man nicht wirklich am Leben teilnimmt.

Sachen gut merken klappt bei mir auch nicht mehr so toll.

Daher meine Vermutung, dass die oben erwähnten Nebenwirkungen auf einen Mangel an Schlaf und deren Qualität zurückzuführen ist.

Ich werde nächste Woche sämtliche Hormonwerte bei mir testen lassen. Daher meine Frage: welche davon sind interessant bzw. wurden durch Fin beeinflusst.

Ich werde berichten.

Weiterhin bin ich Anfang März im Schlaflabor, um meine Tiefschlafphasen überprüfen zu lassen (keine Tiefschlafphasen = keine Erholung). Vor Fin, habe ich immer sehr gut geruht.

Was haltet Ihr von der These, dass durch DHT-Hemmung die Schlafquali so beeinflusst wird, dass die oben beschriebenen NW's auftreten???

Natürlich auch durch Eingriff in den Hormonhaushalt???

Schon mal vielen Dank im Voraus für Eure Antworten

Viele Grüße
dralle

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [ichunddiwelt](#) on Thu, 17 Jan 2013 22:08:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey alles gute im neuen jahr und beiss dich durch.
es ist schwer zu sagen, ob deine störungen durch fin ausgelöst wurden. das was du beschreibst nennt man depersonalisationsstörung (brainfog, unwirklichkeitsgefühl) und das kann durch verschiedenste faktoren ausgelöst werden. bei mir vor 6 jahren wegen eimem trauma (unfall mit auto) und damit verbundener schlaflosigkeit. ich lebe seit 6 jahren damit, schlafe gut aber es geht nicht weg. von daher muss das bei dir nicht fin gewesen sein. theoretisch könnte das auch von der depression herkommen, deiner allgemeine unzufriedenheit im leben....usw...ich denke fin ist NICHT gut aber ob es sowas direkt auslöst ist schwer zu sagen. die sunken eyes vlt. auch nur ein mythos könnten auch durch normale alterung und schlechtem schlaf kommen...oder von fin who knows...am besten du nimmst einfach nichts mehr und änderst deine baustellen im leben. gibt es da nicht andere dinge, die dir den schlaf rauben? lg

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [Donni](#) on Fri, 18 Jan 2013 06:04:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Doktor
Was nimmst du denn jetzt gegen HA?
Will Fin auch absetzen nach 7 Jahren, man liest ja die übelsten Horrorgeschichten
Gruss

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [eragon](#) on Fri, 18 Jan 2013 07:56:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doktor dralle schrieb am Thu, 17 January 2013 22:57
Was haltet Ihr von der These, dass durch DHT-Hemmung die Schlafquali so beeinflusst wird, dass die oben beschriebenen NW's auftreten???
Natürlich auch durch Eingriff in den Hormonhaushalt???

Was hältst du von der These, dass deine Probleme überhaupt nichts mit der Fin Einnahme zu tun haben und damals die zeitliche Korrelation zwischen deinen Problemen und der Einnahme ein Zufall war? Schließlich hat das Absetzen und die lange Abstinenz ja nichts verbessert und die Annahme auf Irreversibilität ist mehr als gewagt.

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [doktor dralle](#) on Sat, 19 Jan 2013 16:01:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Donni,

ich nehme seit 2007 keinerlei Art von Haarpracherhaltenden Mitteln.

Ich hatte um die 2000 kleine Geheimratsecken, welche bis heute etwas größer geworden sind. Der Haaransatz an der Stirn ist seitdem etwa 5mm zurückgegangen. Sehen konnte ich das ganz gut, weil ich da einen Pigmentfleck habe. Der Rest ist dicht und gedeiht.

Kann Dir auch nur raten, die Finger von dem Dreckszeug zu lassen. Das ist es nicht Wert, darauf zu hoffen, dass man nicht zu denjenigen gehört, welche früher oder später die NW's bekommen.

Gruß
Dralle

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [doktor dralle](#) on Sat, 19 Jan 2013 16:13:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist doch echt interessant, was für Vermutungen schnell gestellt werden...

Von Problemen, Unzufriedenheit etc. habe ich nie berichtet. Mein Leben lief und läuft wie vor, während und nach der Einnahme sehr zufriedenstellend.

Und das dann behauptet wird, meine NW's würden nicht von Fin stammen, ist eher gewagt, als zu sagen, meine Annahme auf Irreversibilität sei gewagt. Ich kann da ganz klar ein Vor- und Nachher meines Befindens analysieren und zig andere Fin-User würden bestimmt nicht ähnliches berichten, nur weil sie Langeweile haben.

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [doktor dralle](#) on Sat, 19 Jan 2013 16:16:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

da ich Dienstag meinen Termin beim Endokrinologen habe, wollt ich nochmal nachfragen, welche Werte interessant zum Untersuchen sind.

Danke vorab

Dralle

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [doktor dralle](#) on Sat, 19 Jan 2013 16:19:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doktor dralle schrieb am Sat, 19 January 2013 11:01Hallo Donni,

Das ist es nicht Wert, darauf zu hoffen, dass man nicht zu denjenigen gehört, welche früher oder später die NW's bekommen.

Meinte natürlich, darauf zu hoffen, das Du nicht zu denjenigen gehörst, welche NW's bekommen !!!!!

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [eragon](#) on Sat, 19 Jan 2013 20:30:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doktor dralle schrieb am Sat, 19 January 2013 17:13Es ist doch echt interessant, was für Vermutungen schnell gestellt werden...

Der Ball geht volley zurück, oder ???

doktor dralle schrieb am Sat, 19 January 2013 17:13Von Problemen, Unzufriedenheit etc. habe ich nie berichtet. Mein Leben lief und läuft wie vor, während und nach der Einnahme sehr zufriedenstellend.

Ähm, "Verminderung der Schlafqualität, Sunken Eyes, Sensibilität/Depressionen" sind keine Probleme, was dann?

Das wird ein einsamer Thread in dem du dich nur mit dir selbst unterhältst. Ich bin raus!
Trotzdem viel Erfolg bei was auch immer.

Subject: Aw: Ein Ehemaliger berichtet
Posted by [doktor dralle](#) on Sat, 19 Jan 2013 20:47:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sat, 19 January 2013 15:30doktor dralle schrieb am Sat, 19 January 2013 17:13Es ist doch echt interessant, was für Vermutungen schnell gestellt werden...

Der Ball geht volley zurück, oder ???

doktor dralle schrieb am Sat, 19 January 2013 17:13Von Problemen, Unzufriedenheit etc. habe ich nie berichtet. Mein Leben lief und läuft wie vor, während und nach der Einnahme sehr zufriedenstellend.

Ähm, "Verminderung der Schlafqualität, Sunken Eyes, Sensibilität/Depressionen" sind keine Probleme, was dann?

Das wird ein einsamer Thread in dem du dich nur mit dir selbst unterhältst. Ich bin raus!
Trotzdem viel Erfolg bei was auch immer.

Wahrscheinlich gehörst Du zu denjenigen, die nichts an Fin heranlassen. Wärst Du ein aufmerksamer Leser, so könntest Du doch zwischen dem Leben und wie man es erlebt unterscheiden.
